

Anwenderausbildung immer wichtiger



Die Ausbildung der Arbeitsbühnenanwender wird immer wichtiger, betont Nick Selley, Marketingleiter von Zoom. Seine Kernaussage ist, dass Arbeitsbühnenanwender die hohe Bedeutung der Sicherheit erkennen.

Nick Selley, Marketingleiter von Zoom, betont die Wichtigkeit der Ausbildung von Arbeitsbühnenanwendern, um die Sicherheit zu erhöhen. Hierbei schließt er beide Faktoren mit ein, sowohl die Maschine und ihren Bediener als auch die Vermeidung von Schäden am Bau, an der Maschine und vor allem auch die Verletzungen anderer Arbeiter im Umfeld. Er unterstreicht ebenso das Potenzial der Kostenersparnisse, welche ausgebildete

Bediener durch ihre niedrigere Schadensquote bewirken.

Interlift, die Schwesterfirma von Zoom, bietet die IPAF-Anerkannte Ausbildung in Berlin, Frankfurt, Nürnberg, Kassel und Kirchheim an. Weiterhin ist sie auch in der Lage, Maschinen für die Ausbildung beim Kunden zu stellen – Voraussetzung dafür ist ein geeignetes Gelände.

Seitens der Berufsgenossenschaften wird bei der Übergabe der Maschine gefordert, was Selley für sehr nützlich hält, da es zudem ein Interesse an Ausbildung fördert. Das Interesse sollte aber bereits früher angeregt werden, denkt der Marketingleiter.

Er erklärt: „Üblicherweise wird der Kunde erst bei der Übergabe der Maschine im Mietdepot auf die LKW-Bühnen oder Anhängerbühnen eingewiesen. Daher sind zusätzliche Ausbildungen nicht vor der nächsten Ausleihe möglich.“ „Hoffentlich“ fährt er fort, „wird das geweckte Interesse bei dem Bediener diesen zu einer verstärkten Ausbildung vor der nächsten Ausleihe anregen.“

Die steigende Nachfrage nach Arbeitsbühnen in Deutschland ist für Mietfirmen wie Zoom natürlich eine willkommene Neuigkeit, Selley mahnt aber zur Vorsicht: „Mit der steigenden Nachfrage steigt die Zahl der Anwender, aber auch die Zahl derjenigen, die mit den Geräten nicht vertraut sind.“ Als führendes Mietunternehmen

sieht sich Zoom in der Position, die Sicherheit durch Ausbildungsangebote zu erhöhen, um dadurch zu gewährleisten, dass die steigende Nachfrage nicht zu mehr Unfällen führt, was sich nachteilig für die Entwicklung der Industrie auswirken würde.

Darum fördert Zoom die Ausbildung in all seinen Depots sowie direkt bei seinen Kunden und Kontakten. In jedem Depot liegen Ausbildungsbrochüren aus und das Unternehmen unterstrich erst kürzlich den Wert der Anwenderausbildung in der hauseigenen Veröffentlichung.

Das Unternehmen geht als Beispiel voraus. Gründliches Anwendertraining wird als wichtiges Element angesehen. Der überwiegende Teil der Angestellten von Zoom hat bereits eine IPAF-Ausbildung erhalten und ist im Besitz der PAL-Karte. Den größten Vorteil sieht Selley in den international anerkannten Standards.

K&B



IPAF-Anerkannte Ausbildung gibt es bei:

Inter-Lift GmbH:

Straße der Jugend 58,
14974 Ludwigsfeld, Berlin;

Gobietstraße 4, 34123 Kassel;

Büro München, Merowingerstr 16,
85551 Kirchheim;

Burgbernhaimer Str. 12,
90431 Nürnberg

und Berner Strasse 91-95,
60437 Frankfurt.

Kontakt:

Jutta Frank, Tel: 08051/ 96 77-61;
Fax: 08051/ 96 89-46

JLG Deutschland GmbH:

Max Planck Straße 21,
27721 Ritterhude-Ihlpohl, Bremen.

Kontakt:

Wolfgang Klein Tel: 0421 69 35 00